

Elternbrief 1 des Schuljahres September 2024/2025

Sehr geehrte Eltern,

wie jedes Jahr möchte ich Sie zum Anfang des Schuljahres mit einem Elternbrief kurz über die wichtigsten Dinge unsere Schule betreffend informieren.

Personell hat sich einiges getan:

Frau Jäger und Herr Schreiber wurden beide in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Beide Lehrer waren sehr wichtige Stützen im Kollegium und beide Kollegen engagierten sich für das Kollegium als Personalräte, aber darüber hinaus, was viel wichtiger ist, sie waren auch ohne diese Funktion anerkannte und äußerst beliebte Kollegen

Frau Jäger betreute die Lernmittelausgabe und war für LRS in der Unterstufe zuständig.

Herr Schreiber war das Gesicht der BigBand! Sein Einsatz für die Fachschaft Musik und die Bläserklasse war beispielhaft.

Umso dankbarer sind wir, dass Herr Schreiber sich bereit erklärt hat, mit sechs Stunden die Fachschaft Musik, vor allem aber die BigBand und das Funktionieren der Bläserklasse weiter zu sichern.

Verlassen haben uns außerdem Frau Veese, die nach dem Referendariat an die Heimschule Kloster Wald wechselt, Herr Möller, der ans HZG nach Sigmaringen weitergezogen ist und Herr Siems.

Außerdem ist Frau Paul im Mutterschutz gegangen.

Den vielen Abgängen steht nur ein „Neuzugang“ gegenüber. Frau Melanie Müller-Amrein verstärkt uns in diesem Schuljahr in der Fachschaft Religion ich wünsche ihr einen guten Start hier am Staufer-Gymnasium.

Als ganz kurzen Ausblick möchte ich drei Dinge ansprechen, die dieses Schuljahr sicher prägen und bereichern werden.

Zunächst wird noch im September eine sogenannte Modulwoche stattfinden. Wie viele andere Schulen auch wollen wir zu Beginn des Schuljahres viele Aktivitäten, die in den verschiedenen Klassen sowieso stattfinden, in einer Woche bündeln und somit auch die verpflichtende Umsetzung der Leitperspektiven gewährleisten. In den Klassen werden verschiedene Module, wie z.B. Medienbildung oder Sozialtraining abgehalten, und es werden Fahrten, die sonst im Laufe des Schuljahres gemacht worden wären, angeboten. Ziel ist es, durch diese kompakte Woche das restliche Schuljahr von solchen außerunterrichtlichen Aktivitäten zu entlasten und diese in dieser Woche zu bündeln.

Als zweites arbeiten wir mit Hochdruck an der Umsetzung des Theaterprojekts „Alice im Wunderland“. Durch die Unterstützung der Freunde des Gymnasiums, allen voran Frau Klaiber und Herrn Hennig, haben wir schon einige Sponsoren für das Event gefunden. Die ersten Proben für das Stück und viele Dinge „Drumherum“ sind schon fix terminiert und das Ganze nimmt Gestalt an. Es wird ein Event werden, das die ganze Schulgemeinschaft zusammenbringen wird und hoffentlich in einer ganz gelungenen Aufführung in der Stadthalle Anfang März gipfelt.

Schulleitung

Als letzten Punkt möchte ich noch herausgreifen, dass wir es in den Ferien geschafft haben, wieder einen Austausch mit einem englischsprachigen Land in trockene Tücher zu bringen. Die K1 wird nach Irland gehen – vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Golz, Frau Heinzelmann und Frau Neto für ihren großen Einsatz! Darüber hinaus werden auch einige Schüler ihr BOGY wieder in den USA absolvieren.

Für die Schülerinnen und Schüler sind alle drei angesprochenen Dinge ganz wichtige Bildungserfahrungen über den Unterricht hinaus – wir freuen uns, dass wir als Staufer-Gymnasium solche Dinge anbieten können und ich bin dankbar für das große Engagement des Kollegiums, ohne das so etwas nicht möglich wäre.

Sie können alle Termine unserer Homepage entnehmen. Ganz bewusst habe ich keine Daten genannt, in der Hoffnung, dass Sie durch die Ankündigung dieser Dinge so neugierig wurden, dass Sie noch öfters als sonst einen Blick auf unsere Homepage werfen.

Zwei wichtige Dinge aber noch ganz konkret. Wie sie dem Südkurier vielleicht schon entnommen haben, steigt der Preis in allen Pfullendorfer Mensen auf 5€ für das Mittagessen.

Viel wichtiger aber. Ich möchte Sie herzlich zu unserem ersten **Elternabend am**

Montag, 16.09.24 um 19.30 Uhr

in der Aula einladen. Nach der Elternvollversammlung, in welcher die Schule über wichtige neue Dinge (z.B. WebUntis) informiert, werden Sie dann zügig in die einzelnen Klassen entlassen und können dort die Dinge besprechen, die in der Klasse Ihres Kindes anliegen.

Freundliche Grüße

Andreas Nowack
Schulleiter